

# Inhalt

Paragraph	Seite	Paragraph	Seite
Vorwort und Einleitung	1	17 Fortbestehen des Illyrischen und Keltischen in Oberkärnten	36
Inhaltsverzeichnis	5	18 Belege dafür	37
a) Geschichte und Namenkunde	9	19 Rückblick	39
b) Unterschiede in der Methodik	9	20 Irrtümer	39
c) Wege der Namenkunde	12	21 Romanenreste	40
d) Kundfahrten	12	22 Jüngere romanische Ansiedlungen	43
e) Unterlagen	13		
f) Nochmals Methodisches	15		
g) Gliederung und Schrifttum	16		
<b>Kap. I. Die Italiker, Illyrier, Veneter und Kelten.</b>		<b>Kap. III. Die Goten und Langobarden</b>	
1 Vorgeschichtliches Fundgut	19	23 Einteilung der Germanen	46
2 Italiker?	20	24 Ostgermanisches bei Slowenen, Baiern und Awaren	46
3 Vorskawische Flußnamen	20	25 Germanische Funde	48
4 Vorskawische Gebirgsnamen	21	26 Germanische Namen	49
5 Der Name <i>Kärnten</i>	22	27 Langobardische Laute in Kärntner Ortsnamen	49
6 Weitere vorskawische Gegendnamen	25	28 Langobardische Namen	52
7 Vorskawische Burgdorf-Namen	26	29 Ahd. <i>Gozzilo</i>	52
8 Die philologische Erschließung vorskaw. Namengutes	28	30 Das Edling-Problem	53
9 Eintönigkeit d. vorskawischen Namengutes	29	31 Altslowen. * <i>maloče(m)p-</i>	56
10 Spätere Namenübertragungen?	29	32 Seine Etymologie	57
11 Verschollenes u. Lebendiges	30	33 Das Aussterben des Gotischen und Langobardischen	58
12 Vorskawische Doppelnamen	31		
13 Der vorskawische Siedlungsraum	32	<b>Kap. IV. Die Awaren</b>	
<b>Kap. II. Die Römer und die Romanen</b>		34 Geschichtliches	59
14 Geschichtliches	34	35 Awaren-Namen	60
15 Fehlen lateinischer Namen	35	36 <i>Obir</i> und andere sagengebundene Bergnamen	60
16 Vorskawisch-slowenische Doppelnamen	35	37 Awarische Zerstörungswut	61
		38 Awar. <i>kasak</i> „Edling“	62
		<b>Kap. V. Die Slowenen</b>	
		39 Das gemischtsprachige Gebiet Kärntens um 1909	66

Paragraph	Seite	Paragraph	Seite
40 Die Einwanderung der Slowenen . . . . .	68	72 Franken, Schwaben, Sachsen	107
41 Die Kärntner Dudleben . . . . .	68	73 Bair. Siedlungen im 8. Jhdt.	109
42 Die Kärntner Kroaten . . . . .	70	74 im 9. Jhdt. . . . .	111
43 Weitestе Ausbreitung der Slowenen . . . . .	71	75 in Urkunden des 9. Jhdts. . . . .	113
44 Grundsätzliches . . . . .	71	76 Raumbild um 900 . . . . .	114
45 Verschiedene Dichte der slowenischen Ortsnamen . . . . .	74	77 Die Römerstraßen . . . . .	115
46 Sonderverhältnisse im Lavanttal . . . . .	74	78 Vorstoß über den Katschberg	116
47 im Görtschitztal . . . . .	76	79 Kelten und Romanen in Oberkärnten . . . . .	117
48 im Liesertal . . . . .	76	80 Vorstoß über den Neumarkter Sattel . . . . .	118
49 im Slowenen und Kelten . . . . .	77	81 Vorstoß über den Obdacher Sattel . . . . .	118
50 Mallnitz, Gailitz, Gamschitz, Görtschitz . . . . .	78	82 Die Nachbarländer . . . . .	119
51 Keltisch-slowenische Übersetzungen . . . . .	79	83 Philologisch ins 10. Jhdt. datierte Namen . . . . .	120
52 Mängel der bisherigen Methoden . . . . .	79	84 Urkundliche Namen des 10. Jhdts. . . . .	121
53 Die kartographische Methode	81	85 Raumbild um 1000 . . . . .	121
54 -in-Namen . . . . .	83	86 Vorstoß nach Oberkärnten	122
55 Slowenische Siedlungen vor 900 . . . . .	84	87 Philologisch ins 11. Jhdt. datierte Namen . . . . .	123
56 <i>ves</i> und <i>-dorf</i> . . . . .	86	88 Althochdeutsche Grundwörter . . . . .	125
57 ihre Verbreitung . . . . .	89	89 Althochd. Umlautungen . . . . .	126
58 <i>-ice</i> -Namen . . . . .	89	90 Althochd. Veränderungen an Namen slow. Herkunft: am Akzent . . . . .	128
59 ihre Verbreitung . . . . .	91	91 an den Mitlauten . . . . .	128
60 <i>-jah</i> -Namen . . . . .	92	92 an den Selbstlauten . . . . .	131
61 ihre Verbreitung . . . . .	93	93 Urkundliche Namen des 11. Jhdts. . . . .	134
62 <i>-ica</i> -Namen . . . . .	94	94 solche nichtbairischen Ursprungs . . . . .	135
63 Andere Suffixe . . . . .	95	95 Raumbild um 1100 . . . . .	135
64 Feste Zusammensetzungen, Personennamen . . . . .	97	96 Großkolonisation und Binnenkolonisation . . . . .	136
65 Lockere Zusammensetzungen	98	97 Soziale Umwälzungen nach 1100 . . . . .	137
66 Wesen der Leitformen . . . . .	98	98 <i>-ern</i> -Namen . . . . .	139
67 Reinslowenisch benannte Gebiete . . . . .	99	99 <i>-ach</i> -Namen (Kollektiva) . . . . .	141
68 Dichte der slowenischen Namen . . . . .	102	100 <i>-bach</i> -Namen . . . . .	141
Kap. VI. Die Baiern und Österreicher		101 <i>-berg</i> -Namen . . . . .	142
69 Geschichtliches . . . . .	104	102 <i>Nock, Kuster, Gupf, Egel</i> . . . . .	143
70 Baiern und Österreicher . . . . .	105	103 Neuzeitliche Änderungen . . . . .	144
71 <i>bairisch</i> = deutschsprachig . . . . .	106	104 Andere Namentypen . . . . .	145

Paragraph	Seite	Paragraph	Seite
105 Erstarrte Grundwörter . . .	146	131 Die Familiennamen . . .	179
106 Lebendige Grundwörter . . .	147	132 <i>-nik-</i> und <i>-er</i> -Namen . . .	179
107 Syntaktische Namen . . .	148	133 Friedliche Durchdringung .	180
108 Kirchennamen im Deutschen	149	134 Komplizierte Übersetzungen	182
109 im Slowenischen . . . . .	150	135 Slowen.-deutsche Doppel-	
110 Slow. <i>šent</i> „sankt“ . . . . .	152	namen . . . . .	183
111 Burgnamen . . . . .	153	136 Wer hat übersetzt und ent-	
112 Städtenamen . . . . .	154	lehnt? . . . . .	185
113 Rodungsnamen . . . . .	155	137 Lehdubletten für den glei-	
114 in den Hochgebirgstälern .	156	chen Ort . . . . .	189
115 Neuzeitliche Berufe . . . . .	159	138 und für verschiedene Orte	190
116 Die deutschen Namen nach		139 und die Siedlungsgeschichte	191
ihrer Dichte . . . . .	160	140 Mundartdubletten . . . . .	192
117 Rückzug des Slowenischen .	162	141 Die deutsche Sprache im ge-	
118 sein Bild um 1100 . . . . .	163	mischten Landesteil . . . . .	193
119 um 1200 . . . . .	164	142 Die deutschsprachigen	
120 um 1300 . . . . .	166	Namenpaare . . . . .	193
121 um 1400 . . . . .	167	143 Die Hofnamen . . . . .	194
		144 slowenische und deutsche .	196
Kap. VII. Bairisch-slo-		145 Sprachliche Kreuzungen . .	197
wenische Berührungen		146 Gesamteindruck . . . . .	198
122 Allgemeines . . . . .	169		
123 Namenstatistisches aus Kärn-		Kap. VIII. Schlußbild	
ten . . . . .	170	147 Allgemeines . . . . .	199
124 aus den Nachbarländern . .	171	148 Die vorslawischen Völker .	199
125 Die ältesten Personennamen	172	149 Die Slowenen . . . . .	200
126 deren Übersetzungen . . . .	173	150 Die bairische Groß- . . . . .	202
127 Die bairische Oberschicht .	174	151 und die bairische Binnen-	
128 Der deutschsprachige Ein-		kolonisation . . . . .	203
fluß auf das Slowenische .	176	152 Nachbarsprachl. Beziehungen	204
129 Alte Gegensätze im Namen-		Anhang: Sprachl. Her-	
stil . . . . .	177	kunft in Prozenten . . . . .	
130 Deutsche Komposita - slow.			
Ableitungen . . . . .	178		